Aus der Region

Aus der Region: Minister Lies: Riesenschiffe sollen weg von der Küste

Beigetragen von S.Erdmann am 05. Aug 2020 - 23:00 Uhr

Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies (SPD) wiederholte am Mittwoch (05. August 2020) auf der Feier zum 30jährigen Bestehen des Nationalparkhauses Juist seine Forderung, dass große Containerschiffe zukünftig den von der Küste weiter entfernen Tiefwasserweg benutzen müssen, wenn sie entlang der niedersächsischen Nordseeküste fahren.

Er bezog sich dabei auf den Unfall mit dem Containerschiff „MSC ZOE“ im Januar 2019, wo das Schiff rund 340 Container vor den niederländischen und deutschen Inseln verlor. Fachleute sehen einen Grund dafür darin, dass das große Schiff bei schwerer See die küstennahe und flachere Fahrrinne (Terschelling German Bight) benutzt hatte. Lies plädiert deshalb schon länger dafür, eine Verordnung zu schaffen, dass nicht nur Tanker, sondern auch große Containerschiffe verpflichtet, den küstenferneren Großschifffahrtsweg (German Bight Western Approach) zu nutzen, was indes Sache des Bundes ist.

„Ich habe mich wieder sehr über die Rückmeldung aus dem Verkehrsministerium geärgert“, so Lies, denn dort ginge die Angelegenheit nicht weiter. Er forderte die Bundesregierung daher nochmals eindringlich auf, diese Maßnahme endlich zu ergreifen: „Es geht nicht darum, dass ein Schiff ein paar Minuten früher in den Zielhafen kommt, sondern es geht um den Schutz der Landschaft, der Umwelt und auch um den Schutz des Tourismus in Niedersachsen.“

JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

